Aktienanalyse der Passiver Geldfluss Academy vom 04.Oktober 2026

Verfahren: Dieses Verfahren sucht wöchentlich weltweit nach Aktien, die in drei Dimensionen gleichzeitig überzeugen: **fundamentale Substanz, technische Trendstärke und Robustheit gegenüber KI-Disruption**. Der Prozess beginnt mit einer breiten Marktabdeckung – tausende Aktien ab zwei Milliarden Marktkapitalisierung weltweit – und verdichtet diese durch mehrere Filterstufen zu einer handverlesenen Watchlist von zehn bis dreißig Titeln. Entscheidend ist dabei nicht ein einzelnes Kriterium, sondern das Zusammenspiel: Nur Unternehmen, die über mehrere Jahre echte Geschäftsqualität bewiesen haben, gleichzeitig charttechnisch in einem intakten Aufwärtstrend notieren und deren Geschäftsmodell gegenüber KI-Veränderungen resilient oder sogar profitierend ist, bestehen alle Stufen.

In Bärenmärkten liefert das System konsequent wenige oder gar keine Kandidaten – und genau das ist seine wertvollste Eigenschaft.

Kurz-Übersicht – Veränderungen gegenüber der Vorwoche (27.09.2026)

Ampel-Status & wichtigste Änderungen

🟡 **Gelb/Widerspruch** - Auf Einzeltitelebene ist die Woche klar positiv: Sofort-Watchlist wächst von 8 auf 9 (ASML kehrt zurück, vier Neueinsteiger kommen hinzu), auch wenn TSM, MFC, GRMN und EXEL gleichzeitig wegen neuer Chart-Flags aus 🟢 fallen - ein Revolving-Door-Effekt, kein Qualitätsverlust. Das eigentliche Spannungsfeld bleibt strukturell: Marktbreite fällt die fünfte Woche in Folge, während der Kreditkanal (HY-OAS, Private-Credit-Gating) sich weiter verschärft und VIX/Fear&Greed an der Oberfläche kaum reagieren.

Befund zu GOOGL/META: Beide zeigen rückläufigen Quartals-FCF, aber **für das Gesamtjahr weiterhin klar positiv** - das fällt unter E=2 ("FCF stabil"), nicht E=1 ("FCF unter Druck"). Amazon läuft bereits seit Monaten wegen negativem *Jahres*-FCF außerhalb der Liste - die eigentliche Stärke der Mega-Caps zeigt sich daran, dass genau diese Gruppe (plus wenige weitere) Nasdaq und S&P 500 kursseitig stützt, während die Marktbreite fällt.

Weiterhin gültiger Korrekturhinweis zu GOOGL historisch: Der Score lief mehrere Wochen mit E=3 ("FCF steigt trotz Investitionen") durch den Report, das war zu optimistisch, seit Alphabet für Q2 2026 das erste negative *Quartals*-FCF seit dem IPO 2004 meldete (TTM weiterhin solide positiv bei 53,3 Mrd. USD). Die jetzige Einstufung E=2 ("stabil", rückläufig aber jahresweise positiv) ist die zutreffende Mitte zwischen der alten Überbewertung (E=3) und (E=1).

Hinweis (Breadth): S&P-500-Anteil oberhalb EMA50 (D1) bei **25 %** (Vorwoche 26 %), fünfte Woche in Folge fallend, weiter unter der neutralen 30-%-Marke. Kein Kaufsignal. Big-Tech-Stärke korrekt eingeordnet: Wenige Mega-Caps (inkl. der hier gescreenten MSFT/NVDA/GOOGL/META/ASML) tragen die Indizes, während die Breite darunter weiter erodiert - ein Konzentrationsrisiko, kein Entwarnungssignal.

Wichtigste Änderungen ggü. Vorwoche (27.09.2026):

Ticker	Bewegung	Grund
CLS, PLTR, META, SN	Neu im Pool	Erstscoring diese Woche
ASML	🟡 → 🟢	Kumo-Flag vollständig aufgelöst
NVDA	🟢 bleibt	Knapp neues ATH — alle Flags (inkl. Docht W2) obsolet
GOOGL	🟡 bleibt	**Score korrigiert: 14/15** (E=2, "stabil" statt "unter Druck"); D1 unterhalb Kumo, D3 innerhalb Kumo
TSM	🟢 → 🟡	RSI≥70 auf D1 **und** W1 → automatische Herabstufung
MFC	🟢 → 🟡	Erstmals "innerhalb Kumo"
GRMN	🟢 → 🟡	Erstmals "innerhalb Kumo"
EXEL	🟢 → 🟡	RSI aufgelöst, aber Dochte W1+D3 (2 Gegenargumente)
ALL, RTX, CART	aus dem Pool	Nicht mehr unter den Kandidaten

Saldo: 8→**9** Sofort · 16→**16** Beobachtung · 3→**0** Ausschluss (Pool 24→25).

Übersichtstabelle

🟢 Sofort-Watchlist (9)

Ticker	Kurs	KI-Exp	A	B	C	D	E	Score/15	Mgmt	Kategorie / Chart-Hinweis
MSFT	517,53	Ja	3	3	3	3	2	14	Exzellent	kein Flag, oberhalb Kumo
NVDA	233,95	Ja	3	3	3	3	2	14	Exzellent	Knapp ATH - alle Flags obsolet
ANET	207,35	Ja	3	2	3	3	3	14	Exzellent	kein Flag, oberhalb Kumo
PLTR	188,75	Ja	3	2	3	3	3	14	Exzellent	Neueinstieg - Erstscoring, kein Flag
ASML	1653,00	Ja	3	3	3	3	2	14	Positiv	Kumo-Flag aufgelöst — Rückkehr aus Beobachtung
AAPL	333,69	Ja	2	2	3	3	3	13	Positiv/CEO	kein Flag, oberhalb Kumo
CLS	387,32	Ja	3	2	2	2	3	12	Positiv	Neueinstieg - D1+D3 knapp über Kumo
META	728,08	Ja	2	3	3	2	**2**	**12**	Positiv	Neueinstieg — kein Flag; FCF rückläufig, Jahresbasis stabil
SN	182,57	Nein*	2*	2	2	2	3*	11	Positiv	Neueinstieg — kein Flag, KI-neutral, Score-Grenzfall

🟡 Beobachtungsliste (16)

Ticker	Kurs	KI-Exp	A	B	C	D	E	Score/15	Mgmt	Kategorie / Chart-Hinweis
GOOGL	343,50	Ja	3	3	3	3	**2**	**14**	**Exzellent**	D1 unterhalb Kumo, D3 innerhalb Kumo
AMAT	540,04	Ja	3	3	3	3	2	14	Exzellent	innerhalb Kumo (vorher unterhalb)

Ticker	Kurs	KI-Exp	A	B	C	D	E	Score/15	Mgmt	Kategorie / Chart-Hinweis
CB	330,89	Nein*	2*	3	3	3	3*	14	Exzellent	unterhalb Kumo/über EMA200, unverändert
VIRT	58,79	Ja	3	3	3	2	3	14	Positiv	unterhalb Kumo/über EMA200 — Trading-Chance
TSM	472,78	Ja	3	3	3	3	1	13	Positiv	RSI≥70 auf 2 Zeitebenen (D1+W1) - Abstieg aus Sofort
PRY	129,80	Ja	3	3	2	3	2	13	Positiv	D1+D3 beide innerhalb Kumo
MFC	42,93	Nein*	2*	3	2	2	3*	12	Positiv	Erstmals innerhalb Kumo - Abstieg aus Sofort
SKWD	55,01	Nein*	2*	3	2	2	3*	12	Positiv	Docht W2 + unterhalb Kumo/EMA200
EXEL	58,39	Ja	2	2	2	3	3	12	Positiv	Dochte W1+D3 - Abstieg aus Sofort
HG	34,13	Nein*	2*	3	2	2	2*	11	Positiv	Dochte W1+W2 + Unterkante Kumo
GRMN	281,16	Ja	2	2	2	2	3	11	Positiv	Erstmals innerhalb Kumo - Abstieg aus Sofort
LH	308,49	Ja	2	2	2	2	1	9	Positiv	Score-Grenze, innerhalb Kumo
ERO	54,05	Nein*	2*	1	2	2	2*	9	Neutral	Score-Grenze, kein Chart-Flag
FIVE	221,19	Nein*	2*	2	1	2	2*	9	Neutral	Score-Grenze + Dochte W1+W2
HBM	27,20	Nein*	2*	1	2	2	2*	9	Neutral	Score-Grenze, kein Chart-Flag
INCY	115,30	Ja	2	2	1	2	1	8	Positiv	Dochte W1+W2 + jetzt explizit innerhalb Kumo

🔴 Ausschluss (0)

Keine Neuausschlüsse. ALL/RTX/CART nicht mehr im Kandidatenpool.

Detailprofile — 🟢 Sofort-Watchlist

MSFT – Microsoft | 14/15

Diversifizierter KI-Enabler über Azure/Copilot mit stabilem FCF trotz hoher Capex. Chart flagfrei, klar oberhalb Kumo. Hauptrisiko: Capex-ROI-Nachweis. Invalidierung: Kumo-Bruch oder RSI-Mehrfachflag.

NVDA – NVIDIA | 14/15

Kern der globalen KI-Infrastruktur, exzellente Kapitalallokation. Kurs knapp am neuen Allzeithoch — gesamter bisheriger Docht-/Seitwärts-Kontext gilt damit als aufgelöst, Chart erstmals seit Wochen komplett flagfrei. Hauptrisiko: Erwartungsdruck vor kommenden Zahlen. Invalidierung: neuer Docht oder RSI-Flag.

ANET – Arista Networks | 14/15

KI-Infrastruktur-Kern im Data-Center-Networking, Management exzellent, Chart sauber. Hauptrisiko: Bewertungserwartung im Networking-Segment. Invalidierung: erneuter Docht auf zwei Zeitebenen.

PLTR – Palantir | 14/15 (Erstscoring)

Ontologie-basierte KI-Entscheidungsplattform (Gotham, Foundry, AIP) mit 93 % Umsatzwachstum Q2 2026, 63 % FCF-Marge, Rule-of-40 bei 155 %. Hohe Wechselkosten durch tiefe Dateneinbettung (134 % Net-Dollar-Retention), substanzgestützte KI-Mention-Qualität statt Buzzword. Hauptrisiko: sehr hohe Bewertung und politisch kontroverse Regierungsverträge als Reputationsrisiko — chart-technisch kein Flag. Invalidierung: Kumo-Bruch. B bewusst konservativ mit 2 angesetzt, beim nächsten Komplett-Check gegenprüfen.

ASML – ASML Holding | 14/15

Lithografie-Monopolist, zentral für die KI-Chip-Lieferkette. Kumo-Flag vollständig aufgelöst — Rückkehr in die Sofort-Watchlist. Hauptrisiko: Zyklizität, geopolitische Exportkontrollen. Invalidierung: Rückfall unter Kumo.

AAPL – Apple | 13/15

Consumer-Ökosystem mit On-Device-KI, großzügige Kapitalrückführung. Chart flagfrei, oberhalb Kumo. Hauptrisiko: fehlender Monetarisierungsnachweis. Invalidierung: Rückkehr in den Kumo-Bereich.

CLS – Celestica | 12/15 (Erstscoring)

EMS-Fertigungspartner für KI-Server, Networking-Switches und Racks für Hyperscaler. Q2 2026: Umsatz +62 % YoY, FCF-Guidance dreimal angehoben (zuletzt 600 Mio. USD), Adjusted ROIC 55,5 %. Technisch: D1+D3 knapp über Kumo, kein Flag. Hauptrisiko: margenschwächeres, zyklischeres EMS-Geschäft, Kundenkonzentration.

Invalidierung: Rückfall unter Kumo. Management-Rating bewusst konservativ "Positiv" mangels Historie in diesem Raster.

META – Meta Platforms | 12/15 (Erstscoring)
KI-Enabler primär intern (werbewirksamkeitssteigernde KI treibt 28 % Umsatzwachstum), kein externer Infrastruktur-Verkauf wie MSFT/NVDA. Quartals-FCF rückläufig (Q2 2026: 784 Mio. USD, −91 % YoY) durch Capex-Hochlauf (Jahresguidance 130–145 Mrd. USD), aber auf Jahresbasis weiterhin solide positiv — daher E=2 "stabil", keine akute Schieflage. Technisch: kein Flag, oberhalb Kumo. Hauptrisiko: anhaltend hohe Capex-Intensität bei steigender Verschuldung (83,7 Mrd. USD); sollte das Jahres-FCF kippen, greift die harte Ausschlussregel sofort. Invalidierung: Kumo-Bruch.

*SN – SharkNinja | 11/15 (Erstscoring, KI-neutral)**
Konsumgüterhersteller, nutzt KI intern (Produktentwicklung, Social-Commerce), kein KI-Produktmerkmal beim Endkunden. Operativer Cashflow drehte von −64 Mio. USD auf +275 Mio. USD (H1), Cash-Bestand +300 % YoY, 750-Mio.-USD-Rückkaufprogramm. Hauptrisiko: GAAP-Nettogewinn sank trotz starker Adjusted-Zahlen, Zoll-Exposure bleibt strukturell. Technisch: kein Flag. Invalidierung: Kumo-Bruch. Exakter Score-Grenzfall — Priorität für den nächsten Komplett-Check.

KI-neutrale Titel (separat)

CB 14 (Beobachtung) | SKWD 12 (Beobachtung) | MFC 12 (Beobachtung) | HG 11 (Beobachtung) | SN 11 (Sofort — Grenzfall) | ERO 9 (Beobachtung) | FIVE 9 (Beobachtung) | HBM 9 (Beobachtung)

Marktlage-Einschätzung

Breadth: 25 % der S&P-500-Werte oberhalb EMA50 (D1), fünfte Woche fallend. Kein Kaufsignal. Big-Tech-Stärke (MSFT, NVDA, GOOGL, META, ASML u. a.) stützt die Indizes kursseitig, während die Breite darunter weiter erodiert — Konzentrationsrisiko, kein Entwarnungssignal.

Docht-Zähler (W1/W2): 5/25, Warnzone. Betroffen: EXEL (neu), FIVE, HG, INCY, SKWD.
RSI-Mehrfachflags: 1 (TSM, D1+W1) — erster Fall seit Wochen.

FCF-Ausschlussregel: Kein Anwendungsfall. Amazon läuft seit Monaten regelkonform außerhalb der Liste (negativer Jahres-FCF) - kein Ereignis dieser Woche. GOOGL und META zeigen rückläufiges, aber jahresweise positives FCF (E=2, "stabil") - das ist eine

reale Kennzahl zur Beobachtung, aber kein Ausschluss- oder Alarmfall. Ero Copper und Hudbay Minerals: unverändert solide (kein neues Quartal).

Private-Credit-Gating: Blue Owls OCIC (35,1 Mrd. USD) und OTIC (5 Mrd. USD) kappten am 02.10. erneut bei 5 %. OCIC-Anträge fallen (5,4→4,7→4,2 Mrd. USD, Q1→Q3), OTIC bleibt bei ~39 % hartnäckig hoch. Blue Owl benennt die Ursache explizit als "AI-related disruption to software companies" — die Kreditstress-Ursache ist offiziell dieselbe KI-Disruptionslogik, die dieser Report auf Aktienebene misst. Dein Kapitalmarkt-Ausblick ordnet das Gating als "Transmissionsgetriebe" zwischen Credit-Stress und der historischen Midterm-Saisonalität ein.

Makro: 10J-Rendite ~5,28–5,3 %, 30J 5,61 %, beide nahe Mehrjahreshoch. PCE-Kerninflation ~3,0 %, Fed (Warsh/Kashkari) mit Tendenz zu weiteren Hikes bis 2027. Schwache Septemberzahlen (+29.000 Stellen statt 85.000–90.000 Konsens, Arbeitslosenquote 4,2 %) drückten Oktober-Hike-Wahrscheinlichkeit von ~70 % auf <20 % — die 10J-Rendite stieg trotzdem. VIX 15,31, Fear&Greed 31 (fallend von 37).

Gesamtbild: Einzeltitel-Watchlist wächst (8→9), während Marktbreite (fünfte Woche fallend) und Kreditkanal (HY-OAS +44bp/5 Handelstage) gegenläufig anziehen. Das ist dieselbe Konzentrationsgeschichte wie letzte Woche, nur ohne die akute Mega-Cap-FCF-Dringlichkeit, die ich zunächst zu stark gewichtet hatte.

Empfehlung: Sofort-Positionen halten; HY-OAS-Entwicklung als eigentlichen Risikoindikator weiter vor Chart-Signalen priorisieren.

MAVERICK

Zentralannahme, die invertiert wird: "Ein einzelnes schwächeres FCF-Quartal bei einem KI-Enabler mit A=3 ist vernachlässigbar, solange das Jahres-FCF positiv bleibt - das E-Kriterium als Jahresmittelwert reicht aus, um Kapitaldisziplin zu beurteilen."

Perspektive: Griffith Pugh, britischer Physiologe der Everest-Expedition 1953, der exakt maß, wie lange ein Körper in der "Todeszone" oberhalb 8.000 Meter funktioniert, bevor er beginnt, nicht ersetzbare Reserven aufzuzehren - unsichtbar an der Leistungsfähigkeit, bis sie abrupt einbricht.

Mein Move-37-Vorschlag (automatische Sperre bei zwei Quartalen E=1 in Folge) war auf einer Fehleinschätzung aufgebaut: Ich hatte GOOGL und META vorschnell in die "Todeszone" einsortiert, obwohl beide - korrekt gelesen - näher am Basislager stehen als am Gipfelgrat: rückläufiges Quartals-FCF bei weiterhin solidem Jahresausblick ist eher ein Kletterer, der kurz schneller atmet, nicht einer, der beginnt, Muskelmasse zu verlieren. Mit den korrigierten Werten (E=2 bei beiden) würde mein eigener

Vorschlag diese Woche **niemanden** treffen - das ist entweder ein Zeichen, dass die Regel zu scharf kalibriert war, oder dass tatsächlich gerade niemand im Pool nahe genug an der echten Gefahrenzone ist. Ich kann das diese Woche nicht sauber auseinanderhalten.

Move 37 (abgeschwächt, aber nicht verworfen): Statt einer automatischen Sperre schlage ich jetzt nur noch ein **Beobachtungsregister** vor - ein separates Tracking von Quartals-FCF-Trajektorien (nicht nur Jahreswerten) für alle A=3-Titel, geführt parallel zum Docht-Zähler, aber ohne automatische Kategorie-Konsequenz. Erst wenn ein Titel zwei Quartale in Folge mit *rückläufigem* Quartals-FCF UND einer vom Management selbst bestätigten anhaltenden Capex-Eskalation auftaucht (nicht nur ein Quartal), würde ich das E-Kriterium für diesen einen Titel gezielt zur Diskussion stellen - nicht automatisch herabstufen.

Genuine Gegenposition: Die eigentliche Lehre dieser Woche ist nicht die Pugh-Analogie, sondern dass ich selbst zwischen "ein Quartal schwächer" und "strukturell unter Druck" nicht sauber genug unterschieden habe, bevor ich eine dramatische Analogie darauf aufgebaut habe. Vielleicht ist die richtige Konsequenz nicht ein neues Frühwarnsystem, sondern schlicht: beim E-Kriterium im selben Atemzug Quartals- *und* Jahreswert nennen, bevor ich daraus eine Erzählung baue. Ich könnte mit dem Beobachtungsregister trotzdem richtig liegen, falls GOOGLs oder METAs Q3-Zahlen (fällig in den nächsten Wochen) tatsächlich eine zweite rückläufige Quartalsbewegung zeigen - dann wäre die Vorsicht vorausschauend statt überzogen gewesen.
